

N I E D E R S C H R I F T Nr. 2
der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates
am 11.02.2026 im Feuerwehrgerätehaus Tunsel
von 19:30 Uhr bis 21:15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher Joachim Eisele

Ortschaftsräte:

Bärmann, Jasmin
Cammerer, Wolfram
Gamb, Stefan
Kirsten, Edgar
Klein Simon,
Ruf, Benno
Schlageter, Michael

Entschuldigt:

Schillinger, Jochen
Winterhalter, Nick

Gemeinderat:

Selinger, Michael (nicht anwesend)

Von der Verwaltung:

Metzger Felix, FB-Leitung Tiefbau & Bauhof
von Detten, Stephanie, stv. FB-Leitung
Stadtplanung & Umwelt
Rebitzke, Columba Schriftführerin

Gäste:

Diplom Biologe Wolfgang Röske,
Institut für Ökosystemforschung Freiburg (IfO)

Zuhörer:

4

Ortsvorsteher Joachim Eisele eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte, Herr Metzger und Frau von Detten von der Verwaltung sowie Herr Röske von der IfO Freiburg. Er stellt fest, dass die Mitglieder des Ortschaftsrates ordnungsgemäß durch Übersendung der Tagesordnung vom 02. Februar 2026 nebst vollständigen Sitzungsunterlagen auf elektronischem Weg einberufen wurden und dass der Ortschaftsrat beschlussfähig ist. Probleme mit dem Erhalt und Lesen der Sitzungsunterlagen gab es im Rat keine.

1. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Nachfrage eines Bürgers ob der Bau der privaten Photovoltaik-Anlage im Hölzlefeld bekannt sei. *Nichts bekannt.*

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Es wurden keine NÖ-Beschlüsse gefasst.

3. Aktuelle Bauvorhaben im Ortsteil Tunsel

Aktuell keine Bauvorhaben in Tunsel.

4. Informationen zum Thema Graben

OV Eisele übergibt das Wort an Hr. Röske.

Hr. Röske erläutert, dass es in Bad Krozingen 87 km Gräben gibt, davon sind 28 in Tunsel. Er selbst sei für 11 km zuständig, der Rest obliegt dem Bauhof.

Die Herausforderung liegt beim Biotopschutz, Allgemeiner Artenschutz, Spezieller Artenschutz sowie im Wassergesetz/Wasserhaushaltsgesetz.

Bei Grabenböschungen liegt das Augenmerk darauf, Mähen statt Mulchen. Dies passiert Turnusmäßig 1 bis 2 mal im Jahr, Abschnittsweise oder einseitig.

Räumungen sind notwendig, aber mit den richtigen Geräten und nur bei Bedarf und so schonend wie möglich. Alle Arbeiten die vorgenommen werden, werden dokumentiert.

Die Rahmenbedingungen haben sich mittlerweile geändert, es hängen auch Baugebiete an den Gräben, evtl. muss dort vergrößert werden. Auch die 5 m bis zum Graben werden teilweise nicht eingehalten und umgepflügt.

OR Gamb, OR Ruf, OR Cammerer und Hr. Röske sind gemeinsam der Meinung, dass dies nur in Zusammenarbeit und gemeinsam zu schaffen ist, Kompromisse müssen gefunden werden.

Das gezeigte Protokoll kam auch nach mehrmaligem nachfragen nie in Tunsel an. OV Eisele bittet darum, bei der nächsten Begehung auch das Protokoll an die Ortsverwaltung Tunsel zu senden.

OR Cammerer und Ruf erläutern, dass die Gräben dringend ertüchtigt werden müssen, ein gleichmäßiger Durchfluss sollte gegeben werden, Kritische Stellen wissen die Landwirte am besten. Burggraben ist immer schlecht, mittlerweile dort schon sehr dicht zur Bebauung.

OR Gamb gibt ebenfalls an, dass die Sohlentiefe seit Jahren nicht mehr passt und es aber auch nicht besser wird.

OR Kirsten gibt ebenfalls an, dass die Dolen dringend frei gehalten werden müssen, es sollte eine Analyse gemacht werden, wo welche Gräben größer gemacht werden müssen.

OV Eisele erläutert, dass auch der Naturschutz manche Dinge unterbindet. Es muss ein guter Mittelweg gefunden werden, der für beide Seiten eine gute Lösung darstellt. Evtl. könnte auch die Libelle nicht mehr da sein, sollte man überprüfen.

Hr. Röske teilt mit, dass ein Schutzstatus nicht verloren gehen kann. Räumungen sind generell möglich, müssen aber gut überlegt werden. Sein Vorschlag, eine Prio-Liste zu erstellen die dann im September/ Oktober abgearbeitet werden kann.

Die Dolen Ein- und Ausgänge haben hohe Priorität, da liegt auch der Schwerpunkt.

Ergebnis: Ein Termin Anfang März soll gefunden werden, direkt vor Ort alles anschauen und besprechen, kleine Runde, Protokoll auch an die OV Tunsel senden.

OV Eisele Dankt Hr. Röske und Hr. Metzger sowie Frau von Detten für ihr kommen.

5. Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Keine Bürgerfragen

6. Anfragen des Ortschaftsrates und Informationen der Verwaltung

OV Eisele gibt folgende Informationen:

- **Betreuung Schulkinder**, recht auf Betreuung von 8 Std. hält die Stadt ein, Betreuung der Schulkinder vor der ersten Stunde entfällt, alle Grundschulklassen starten um 7:45 Uhr, Möglichkeit bis 14:30 Uhr, wer mehr Zeit benötigt kann zubuchen. Start soll Schuljahr 26/27 sein
- **Frelo Station**, wird am Dienstag, 17. Februar gestellt
- **Workshop** für Ortschaftsräte zum Thema Bauturbo soll stattfinden.
- **AED** für Tunsel, Standort Halle, Ein AED führt den Ersthelfer mittels Sprach- oder Bildanweisungen schrittweise durch die Reanimation.
- **Spielplatzkiste**, Spender gefunden, sollen im April aufgestellt werden.

OR Cammerer erkundigt sich nach einer Videokamera auf dem Schulhof. *Ordnungsamt prüft gerade*

OR Klein erkundigt sich nach einer Ladestation für E-Autos. *Erstmal zurück gestellt, wenn dann in das neue Gewerbegebiet.*

OV Eisele schließt die öffentliche Sitzung um 20:45 Uhr.

Ortsvorsteher:

Für den Ortschaftsrat:

Für den Ortschaftsrat

Der Schriftführer: